

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 11 (1885)  
**Heft:** 18

**Artikel:** Frühlingslied  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-426997>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Frühlingslied.

Es stehen alle Bäume  
Im schönsten Blüthenkleid;  
Es kost der schmucke Junge  
Wohl mit der schlanken Mäid.

Die Vögel singen munter  
Und bauen sich ihr Nest,  
Es spricht der Sensal freudig  
Die Nachricht lautet: fest.

Die Schmetterlinge wiegen  
Sich froh im Sonnenschein,  
Und Steuergeddel fliegen  
In jedes Haus hinein.

Maikäfer sitzen prozig  
Auf jedem Blättchen schwer,  
Und jede Zeitung nennet  
Den — Steuerkommisär.

Es klappt auf dem Kirchturm  
Der Storch aus fremdem Land,  
Und unten ein Neubürger:  
„Dees ischt bei Gott e Schand!“

A.: „Donnerwetter au! Drei Direktore und vo Jahr zu Jahr weniger  
Innahme.“

B.: „I weiß was! Mi thut no einist drei zueche, de weiß me emal  
de, daß me bald fertig wird.“

Peter: Vorhi hei mer is g'woge; denkt au, i mache mehr als zwei  
Zentner!

Christe: Das ist nüt!

Peter: Warum nüt?

Christe: He, wenn v' diner Schulde fresse chönntist, du miedist no  
einist so viel.

Brückkasten der Redaktion.



L. Z. i. P. Die bekannte Kollektion der „Europäischen Wanderbilder“, welche Drell & Comp. herausgibt, ist um ein reizendes Heftchen vermehrt worden, wo ja allerdings der denkbar günstigste Stoff zu hübschen Illustrationen und auch zu einem anmuthigen Verleihalt vorlag. Die alte Universität Heidelberg bildet das Doppelheft Nr. 87 und 88 dieser Sammlung. Die 35 Holzschnitte sind von J. Weber, den Text hat Karl Pfaff verfaßt. Wenn im nächsten Jahre Heidelberg's Alma mater ihren fünfhundertjährigen Geburtstag feiert, wird dieses Büchlein gewiß auch Manchem, der dort hinunter pilgert, ein willkommener Reisebegleiter sein. — A. v. A. Mit bestem Dank erhalten und verwendet. — K. z. Weder für die Illustration noch sonst geeignet. Vielleicht im Kleide der Poetie. — Mutz. Wir haben soeben folgende Depesche erhalten: „England und Russland haben die Vermittlungsaufträge des »Club welsches« ausgeschlagen, der Krieg also unvermeidlich.“ Die Konstanzermuß ist bereits auf den Beinen. — L. J. Es geht nichts über solche Komödien, allein sie lassen sich weder weglassen. — J. S. Mit Vergnügen an die Spitze befördert. Dank. — Peter. Nebenhäuser Sie den guten Mann nur nicht allzuleb mit Arbeit. — Origenes. Beides im Papierkorb verschwunden. Inskünftig soll ihr Bünch Beachtung finden. — Wien. So viel wir wissen, ganz in der Nähe des Pratersterns. — H. i. Berl. Die gewünschten Nummern sind unter Kreuzband an Sie abgegangen. — Orion. Wie lautet der Spruch für den 7. Mai? — Aber gest. auswendig, wenn wir bitten dürfen. — Jobs. Lieber nein, als frisch aufgespülte. — T. Das ist nicht im I, sondern im III. Wahlkreis der Fall; allein eine solche Deutung wäre doch wohl etwas gewagt und eine Publication derselben noch mehr. — L. S. I. K. Es gibt eben Dinge zwischen dem Himmel und der Erde, von welchen sich solche Köpfe nichts träumen lassen. — W. N. i. H. Gest. Montags. — K. i. Stutt. Die Festtage haben das so mit sich gebracht, aber es wird rasch besser. Freudlichen Gruß. — M. i. C. Welches ist der Vorberste, wenn England und Russland hinter einander kommen? Natürlich, „und ich nüd füss und er hau mir Eins!“ — S. K. i. N. Mit dem iß es nicht gehan; es gehörte eben auch eine gewisse Zugkraft der Person dazu. — O. O. Nein, dafür sind wir nicht eingerichtet. Der Spreuer fliegt so wie so von den Kernen. — M. J. Später vielleicht. — Qui. Im XI. Band des zitierten Werkes, Seite 297. Gest. nachschlagen. — Paris und St. Denis. Eine Antwort traf zur Stunde noch nicht ein; wir bitten darum, um einer Unterbrechung vorzubeugen. — Verschiedenen: Anonymus wird nicht angenommen.

Med. Dr. Meister in Zürich

seit 40 Jahren patentierter Arzt  
ertheilt mündliche und schriftliche  
Konsultationen über Krankheiten der  
Haut, der männlichen u. weiblichen  
Geschlechtsorgane und der  
Verdauungswerzele nebst übrigen  
chronischen Krankheiten, wo-  
unter Bandwürmer und Epilepsie.  
Eigene allopathische und homöo-  
pathische Apotheke. — Sprech-  
stunden täglich, auch Sonntags,  
von 9 bis 11 Uhr Vormittags und  
von 1 bis 4 Uhr Nachmittags in  
Zürich, Schweizergasse Nro. 14,  
I. Etage, Bähnhofquartier. — 36-46

Kegelkugeln  
von Pockholz,  
sowie

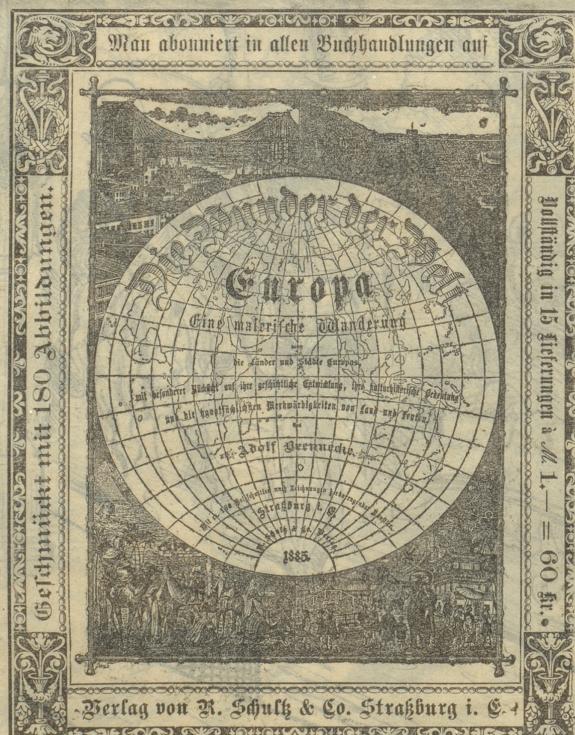
Kegelspiele  
empfiehlt zu äusserst billig. Preisen

H. Huber,  
Drechsler in AARAU.  
Diplom der Landesausstellung Zürich.

Magenleiden,

Magenschwäche, Verdauungsstörung, Appetitlosigkeit, Aufstossen, Erbrechen, Blähungen, Magenkrampf, Mundgeruch, Darmleiden, Bauchschmerzen, Durchfall, Verstopfung, Wurmleiden, Bandwurm, Hämorrhoiden, Lungen-, Kehlkopf- und Herzkrankheiten, Epilepsie, Ohrenleiden behandelt mit unschädlichen Mitteln, auch brieflich — Bremicker, praktisch. Arzt in Glarus.

Als Spezialarzt für obige Krankheiten garantire für den Erfolg in allen heilbaren Fällen!



Chocolat Sprüngli  
ZÜRICH

(Bl. 25)

Hôtel SEEHOF, Zürich.

Gasthof III. Ranges.

In bester Lage der Stadt  
Schiffände.  
Neu restaurirt, freundliche Zimmer,  
gute Betten  
empfiehlt sich dem Tit. reisenden  
Publikum bestens.  
Reale Land- u. fremde Weine,  
feines Bier, gute Käse,  
freundliche, zuvorkommende Bedienung.  
NB. Grosses geräumige Stallungen und Remise.  
Achtungsvoll (N. 25)

Frau Wwe. Frey-Halder.

J. R. MÜLLER-ZÜRICH  
PRÄMIERT. DIPLOM.  
XYLOGRAPHISCHE ANSTALT  
FERTIGT  
HOLZSCHNITTE & GLICHES  
Für KUNST, WISSENSCHAFT, GE-  
WERBE, INDUSTRIE, INSERATE.

Parquetbodenwichse,  
unübertroffene, beste Qualität,  
in Blechbüchsen von 1, 2 1/2, 5, 15,  
25 und 50 Kilo.

Stahlspäne,  
feine, mittlere und grobe,

Bodenöl, Terpentinöl,  
Parquetbürsten  
empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Volkart, Droguerie,  
(N. 31) Zürich.

Trunksucht  
heilt unter Garantie Spezialist  
Karrer-Gallati, Mollis  
(Glarus). Beifügliche Zeugnisse  
und Fragebogen gratis. — 57-58